

Sport und Freizeit

## **„Fritag am füfe“ im Stadtbad**

**Man sieht sie nicht und man spürt sie kaum; die technischen Anlagen, die dafür sorgen, dass das Stadtbad sauberes Wasser hat und angenehm temperiert ist. Mit der Sanierung und Erweiterung des Bades vor rund 14 Jahren wurde auch die Technik auf den neuesten Stand gebracht. Gereinigt wird das Wasser schon lange nicht mehr mit der Zugabe von Chlor, sondern wesentlich umweltfreundlicher mit Ozon. Die Energiegewinnung erfolgt über Erdsonden. „Bei ‚Fritag am füfe‘ öffneten wir die Tore zur hochkomplexen Technikanlage des Dornbirner Stadtbades; gleichzeitig wurde das 50-jährige Jubiläum des Hallenbads gefeiert“, berichtet Bürgermeister Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann.**

Mit jährlich über 200.000 Besucherinnen und Besuchern ist das Stadtbad Dornbirn das größte Hallenbad in Vorarlberg. Das am 20. September 1969 eröffnete Bad war auch das erste kommunale Hallenbad im Lande. Am Freitag, den 20. September, feierte die Stadt das 50-jährige Jubiläum. „Das Fest war ein voller Erfolg. Für Dornbirnerinnen und Dornbirner gab es viele attraktive Angebote“, ergänzt Vizebürgermeister Mag. Martin Ruepp. Im Rahmen von „Fritag um füfe“ blickten zahlreiche Besucherinnen und Besucher hinter die Kulissen des Bads.

„Fritag am füfe“ eröffnet interessierten Besucherinnen und Besuchern alle zwei Monate einen Einblick in städtische Betriebe oder aktuelle Bauprojekte. Jede und jeder sind dabei herzlich willkommen. „Der Blick hinter die Kulissen soll helfen, die Betriebe der Stadt besser kennenzulernen sowie sich über die aktuellen Bauprojekte informieren zu können“, erläutert Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann die Ziele von „Fritag am füfe.“ Im Gespräch mit den verantwortlichen Betriebs- oder Projektleitern und -leiterinnen, die bei diesen Terminen vor Ort sind, können mitunter auch aktuelle Fragen aus der Bevölkerung geklärt werden.